

PERSÖNLICH



Dominik Zurbrugg ist der neue Direktor des Hotel «Adula» in Flims. Der diplomierte Hotelier und Restaurateur übernimmt ab September die Leitung im 4-Sterne-Superior-Hotel. Nach seiner Ausbildung zum Koch absolvierte der gebürtige St.Galler die Hotelfachschule in Luzern. Dort entdeckte Zurbrugg seine Leidenschaft für die Hotellerie. Im Service im Hotel «Baur au Lac» in Zürich startete er seine Karriere. Seine nächste Anstellung trat er als Rezeptionist im «Steigenberger Hotel Bellerive au Lac» in Zürich an. An der Expo 2002 in Biel leitete er das Restaurant «Le Turmolac», danach folgten Anstellungen im «Suvretta House» in St.Moritz. Weiter war Zurbrugg als Geschäftsführer von Gamma Catering tätig und arbeitete im «Château Gütsch» in Luzern. Zuletzt führte der heute 35-Jährige das Hotel «Laudinella» in St. Moritz. Zurbrugg übernimmt die Leitung des Hotels «Adula» Flims von Peter Hotz, der das Gästehaus bis zu seinem Hinschied mit viel Herzblut geführt hat.

Auffahrkollision mit vier beteiligten Fahrzeugen

BONADUZ Am Samstagnachmittag ereignete sich auf der Autostrasse A13 bei Bonaduz eine Auffahrkollision. Am Unfall waren vier Personenwagen beteiligt, so die Mitteilung. Verletzt wurde keiner der Autoinsassen, an allen Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Aufgrund eines starken Verkehrsaufkommens geriet der Verkehr am Samstag in Richtung Norden auf der Rheinbrücke bei Bonaduz ins Stocken. Ein Fahrzeuglenker bemerkte dies laut Kantonspolizei zu spät und fuhr auf ein vor ihm stehendes Auto auf. Infolgedessen wurden vier Personenwagen ineinander geschoben. Der Verkehr in Richtung Süden wurde während rund eineinhalb Stunden über die Kantonsstrasse umgeleitet. Die Fahrzeuge in Richtung Norden wurden an der Unfallstelle vorbei geführt. (BT)

Kulturaustausch im Alpinum Schatzalp Davos

WORKCAMP In ihrem Jubiläumsjahr führt die internationale Freiwilligenorganisation «Workcamp Switzerland» zusammen mit dem «Alpinum Schatzalp Davos» und dem «Kulturfestival Integration Zürich» einen Kulturaustausch durch. Dabei unterstützen vier Praktikanten aus Italien, Hongkong, der Tschechischen Republik und Armenien den Gärtnermeister des Alpinums, so die Mitteilung. Sie sind ausserdem für die letzten drei Tage im Festival-Support in Zürich tätig.

Die Volunteers unterstützen Gärtner des «Alpinums Schatzalp» beim Holz spalten, Kompost dämpfen, Unkraut jäten, Gras schneiden und bei Aufräumarbeiten rund um das Hotel. Neben der Arbeit in der Natur und dem Zusammenleben in Kulturvielfalt bleibt Zeit für abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten. Kommuniziert wird in Englisch, der Universalsprache des Workcamps. Die Freiwilligen entdecken laut Mitteilung eine einmalige Pflanzenwelt und Graubünden mit all seinen Naturschätzen.

Der Botanische Gartens des «Alpinum Schatzalp» besteht aus dem Hotelgarten, dem Hochzeitsgarten, dem Historischen Alpinum vor dem Hotel, dem Thomas Mann Platz, dem Kräutergarten und dem Alpinum im Guggerbachtal, dem sogenannten «Neuen Alpinum».

Alle diese Gärten zusammen gehören zum Waldpark Schatzalp. Die Schatzalpwiesen und -wälder beherbergen ebenfalls viele Pflanzenkostbarkeiten. In allen Gartenteilen finden sich interessante Pflanzensammlungen, mit insgesamt über 3500 verschiedenen Pflanzen aus allen Gebirgen der Welt, welche die Volunteers besichtigen dürfen. Eine detaillierte Führung durch den botanischen Garten wird vom Gärtnermeister angeboten.

Die Organisation «Workcamp Switzerland» organisiert und vermittelt seit zehn Jahren Workcamps und Langzeiteinsätze von zwei Wochen bis zu mehreren Monaten in der Schweiz und im Ausland. Junge Erwachsene mit oder ohne Behinderung leisten in diesen Einsätzen freiwillige Arbeit in einem sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekt. Diese Aufgaben sind gemeinnützig und könnten ohne Hilfe der Freiwilligen nicht ausgeführt werden. Die Workcamps bieten gleichzeitig eine Plattform für länderübergreifende Begegnungen und einen interkulturellen Dialog. (BT)

Trockensteinmauern: Ein Stück Kultur erhalten

Das Projekt **Kulturlandschaft Domleschg** wird seit den 90er-Jahren von der **Regio Viamala** betreut.

Eine der Aufgaben ist die **Trockenmauersanierung** entlang des historischen Verkehrsweges von Tomils nach Scharans.



Im Rahmen des Projektes **Kulturlandschaft Domleschg** wurden seit 2007 jährlich Trockenmauerbau-Ausbildungskurse für Lernende durchgeführt, die jeweils als Produkt einen Abschnitt **Trockenmauern sanierten**. Auch in diesem Jahr waren die Lehrlinge aktiv (Foto). Nun wurde ab 2012 ein **mehrfähriges Programm** aufgegleist, das primär in einem Konzept festhält, welche **Trockenmauerabschnitte** erhalten werden sollen. Damit konnte eine **langfristige Finanzierung** sichergestellt werden. Im Rahmen dieses Programmes werden weiterhin Kurse für Lernende im Trockenmauerbau angeboten. In diesem Mehrjahresprogramm konnten die folgenden **Institutionen und Amtsstellen** verpflichtet werden. Ohne deren Finanzierung wäre die Programmdurchführung nicht zu bewerkstelligen. Es sind dies namentlich der Fonds Landschaft Schweiz (FLS), das Astra (Abteilung Langsamverkehr), die Denkmalpflege und das Amt für Natur. Die Gemeinden Almens, Paspels, Scharans und Tomils unterstützen das Projekt ebenfalls. (BT)

Pocket Guide wegen Wettbewerb verfasst

WANDERWEGE Die Gewinner des Wettbewerbs der BAW Bündner Wanderwege anlässlich der Jubiläumsfeier des Schweizerischen Nationalparks am 1. August in Zernez stehen fest. Den ersten Platz, ein Walsersweg Graubünden Package im Wert von 534 Franken geht an Hans Müller aus Buchenrain. Einen Gutschein des Hotel «Post» Bivio darf die zweitplatzierte Liv Zahn aus Winterthur entgegen nehmen. Der dritte Preis, ein Tagespass der RhB, geht an Thomas Baumann. Der Wettbewerb zeigte laut Mitteilung auf, dass es beim Thema Signalisation und Markierung von Wanderwegen weitere Aufklärungsarbeit benötigt. Deshalb hat die BAW den viersprachigen Pocket Guide «Signalisation Wanderwege» verfasst, der auf der BAW Geschäftsstelle am Kornplatz 12 in Chur bezogen werden kann. (BT)

Bündner zum zweiten Mal für Award nominiert

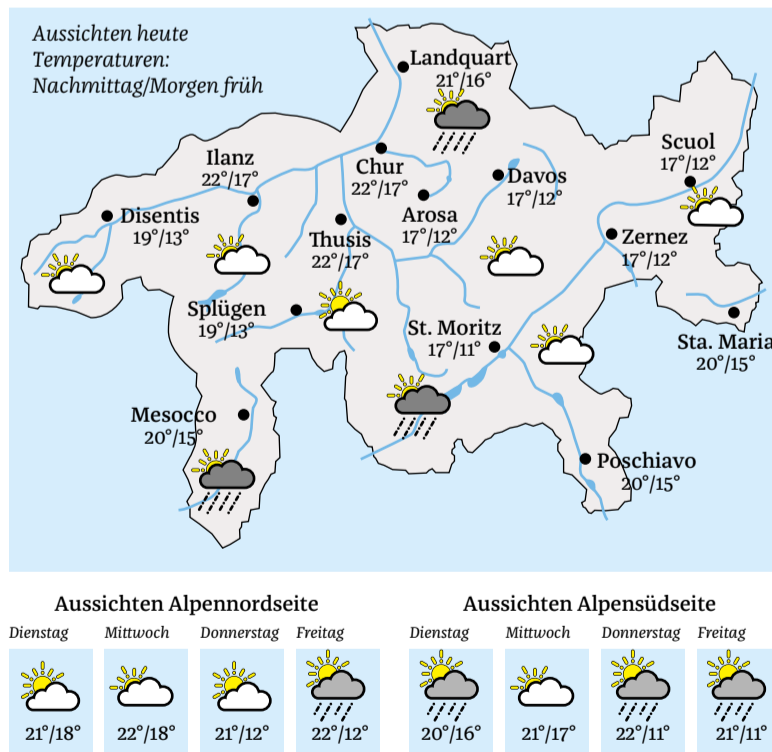
NOMINIERUNG Nach seinem letztjährigen Sieg des «WTT Young Leader Awards» ist Thomas Candrian aus Sagogn bereits zum zweiten Mal nominiert. Am 23. September kürt die Jury den Sieger der sechs nominierten Projektteams. Laut Mitteilung wird diesem die begehrte Auszeichnung der Fachhochschule St.Gallen FHS verliehen.

Der Award wird einmal pro Jahr von der Wissenstransferstelle WTT der FHS St. Gallen vergeben. Dabei werden in den beiden Kategorien Marktforschung und Managementkonzeption die besten drei Praxisprojekte nominiert. Jeweils ein Team wird für seine Arbeit als Gewinner ausgezeichnet. Die Rangverkündigung findet dann in der Thonhalle St. Gallen vor rund 500 Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Studierendenschaft statt. (BT)

Mehrere Verletzte bei Kollision am Wolfgang

DAVOS Am Sonntagnachmittag kam es auf der Prättigauerstrasse H28 am Wolfgangpass zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Beteiligten. Laut Kantonspolizei wurden drei Personen leicht bis mittelschwer verletzt. Der Unfall ereignete sich bei der Bushaltestelle Oberlaret. Ein in Richtung Klosters fahrender Personenwagen bremste ab, um den Linienbus auf die Strasse einfahren zu lassen. Der nachfolgende Fahrer eines Seitenwagens bemerkte dies zu spät, bremste abrupt ab und geriet auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte er mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Der in Richtung Davos fahrende Wagen kam dabei ebenfalls ins Schleudern und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Motorrad. Der Verkehr musste während rund einer Stunde angehalten werden. (BT)

WETTER



Tag freundlich, Bewölkung wechselnd

Aussichten heute Montag

Allgemeine Lage: Ein kräftiges Tief mit Kern über Südschweden führt maritime Polarluft nach Mitteleuropa. Die Luftmassengrenze liegt über Süddeutschland und erreicht die Alpennordseite am Dienstag.

Trotz ausgedehnten Wolkenfeldern überwiegt trockenes und zeitweise sonniges Wetter. In den Bergen weht ein mässiger bis starker Westwind. Am späteren Nachmittag nimmt die Bewölkung zu und bringt in der Nacht zum Dienstag verbreitet wenig Niederschlag. Die Temperatur erreicht 19 – 21 Grad.

Prognosen für die nächsten Tage

In der Nacht zum Dienstag nimmt die Bewölkung zu. Zeitweise fällt Regen. Die Schneefallgrenze liegt auf rund 2200 Metern. Am Dienstag wechselt Schauer mit Aufhellungen ab. Der Schwerpunkt des Niederschlages ist am Vormittag zu erwarten, jedoch nur in eher geringen Mengen. Der Nachmittag ist trockener und wechselnd bewölkt. Am Mittwoch bleibt der Himmel veränderlich bewölkt. Regen ist möglich. Von Donnerstag bis Samstag überwiegt trockenes Wetter. Einzelne Schauer sind möglich.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden: www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Das Kreuz eines Spitzensportlers muss breit sein – wegen der Werbefläche.»

OLIVER HASSENCAMP (1921-87), DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER

COMIC

